

Maßlosigkeit an Übertreibungen

Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. November 2021 09:25

Ich werde nicht in ein Handwerkerforum gehen, aber ich könnte mir vorstellen, dass es dort auch hoch geht. Über Handwerkermangel und die Aushilfen, die einige Aufgaben erledigen müssen aber vielleicht nicht so gut, über die Fragen der Azubis, die immer unselbstständiger werden, über die schlechte Bezahlung, obwohl sie unsere Häuser / Autos / Frisuren am Leben halten, über die unfreundlichen Kunden, die sich immer unfreundlicher verhalten, die Hunde, die einen anbellern, usw..

und ich als Außenstehende denke, dass meine Rechnung verdammt hoch war, die Lohnkosten den Eindruck geben, dass die Männer sich eine goldene Nase machen und sowieso waren sie um 15 Uhr weg.

Zum Glück bin ich reflektiert und weiß, dass sie um 15 Uhr den Wagen zur Firma zurückführen und schon um halb 8 (mit Bulli der Firma) bei mir waren, dass der Azubi angelernt werden muss, dass die Lohnkosten brutto plus Marge für den Betrieb bedeuten, usw..

ICH darf mich über sie aufregen, aber die Handwerker dürfen in IHREM Forum sich über ihre Arbeitsbedingungen echauffieren. Das ist gute Psychohygiene, gemischt mit Selbstorganisation und Selbstberatung. Wenn wir im Lehrerforum mit anderen Lehrer*innen nicht mehr über Lehrer*innenprobleme reden dürfen / können / sollen: wo denn sonst? Etwa mit unseren Ehepartner*innen, Nachbar*innen und Kindern?